

Die heutigen Frühmärkte.

Auf den Naschmarkt wurden 25.750 Kilogramm Gärtnerverwaren, 18.430 Kilogramm Wurzelgemüse, 16.720 Kilogramm Fischen, 12.750 Kilogramm Karotten, 8120 Kilogramm rote Rüben, 5300 Kilogramm Palmrüben, 4700 Kilogramm Kohl und 12.640 Kilogramm Zwiebeln gebracht. Aus Steiermark wurden 7900 Kilogramm Weißtraut und 1450 Kilogramm Kohl geliefert. Von italienischen Zwiebeln kamen 8160 Kilogramm auf den Markt. Die Preise für grüne Fischen gingen auf Kr. 3.20, Pferdebohnen Kr. 1.30, Palmrüben 50 bis 80 Heller, Kohl Kr. 1.30 bis 1.50, Kraut Kr. 2.— bis 2.10 zurück. Der Preis für Rettige, die in reichlichem Maße angeboten werden, ist für den Bund 16 bis 30 Heller. 2000 Kilogramm Äpfel, die kleine Ware zu Kr. 4.—, 180 Kilogramm Himbeeren und 250 Kilogramm Heidelbeeren waren rasch verkauft. Die Vittualienhalle im 3. Bezirk verfügte über 1000 Kilogramm Grünwaren und 1400 Kilogramm Birnen. In der Großmarkthalle gab es für die rayonierten Kunden 200 Kilogramm frisches, 3141 Kilogramm amerikanisches Schweinefleisch, 4655 Kilogramm frisches Rindfleisch; außerdem wurden 12.000 Kilogramm nicht-rayoniertes Schweinefleisch, 4062 Kilogramm gepökeltes Rindfleisch, 28 Stück Schafe und Ziegen angeboten. An Geflügel waren 24 Enten und 36 Gänse im geteilten Zustande zu haben. Bei den Ständen des Approvisionierungsvereins kamen unter großem Andränge 600 Kilogramm Konserven, und zwar Fleisch in Dosen zu Kr. 17.50, Sardinen 1 Kilogramm in Dosen Kr. 55.—, Sardellen 1 Kilogramm Kr. 10.— zur Abgabe.